

auf die helle Wurzel rötlich braunschwarz, die Schienendornen hell, Fußglied 1 kürzer als 2 und 3 zusammen.

Ähnlich in mancher Beziehung, namentlich durch die Zeichnung der Halbdecken und den hinten breitem Hinterleib, *C. triguttatus* L., aber kleiner, dunkler, nicht abstehend behaart und namentlich ohne ringförmigen Wulst am Borderrand des Vorderrückens.

Nach einem bei Mombach auf einer Blöße des Kieferwaldes am 8. Juli 1854 gefangenen ♀.

6. *Capsus medius* ♂ ♀: $3\frac{3}{4}$ —4''' long., $1\frac{3}{4}$ ''' lat., oblongo-ovatus, nitidus, supra impresso-punctatus, glaber, rufescens, infra laevis, pilosus, niger; capite parvo, antice subacuminato; antennis pilosis, rufis, articulo 2 modice longo, apicem nigrum versus modice incrassato; prothoracis convexi margine antico torquiforme elavato, marginibus lateralibus extorsum curvatis; hemielytris rufis, postice maculis nigricantibus, appendice rubro, apice nigro; tibiis nigro-annulatis, spinis parum conspicuis.

Verzeichn. und Bestimmungstab. 42.

Länglich eiförmig, glänzend, oben stark punktiert und fast fahl, unten glatt oder fein quengerunzelt und wie an den Seitenrändern, Fühlern und Beinen abstehend behaart, oben rötlich gelbbraun oder rötlich, unten ganz (♂) oder in der Mitte (♀) schwärzlich. Kopf sehr wenig geneigt, so lang als mit den Augen breit, etwa $\frac{1}{3}$ so breit als der Hinterrand des Borderrückens, glatt, glänzend, rotbraun oder rötlich gelbbraun, vorn an der Spitze und den Seiten schwärzlich, oben mäßig gewölbt; das stark vortretende Kopfschild von der Stirn kaum, von den Wangen deutlich getrennt; die Augen schwarz, länglich, von oben rund erscheinend, schief gestellt, gleich breit, stark vortretend, daher der Kopf von oben zugespitzt erscheinend. Fühler nahe an den Augen eingelenkt, $\frac{2}{3}$ so lang als der Körper, abstehend bräunlich behaart, Fühlerglied 1 ungefähr so lang als der Kopf, rotbraun, an der äußersten Spitze schwärzlich, am Grunde dünner als in